Lösungsvorschläge zu Aufgaben können – und sollen – innerhalb der Umgebungen exercise formuliert werden. Natürlich ist es dennoch möglich, Inhalte außerhalb dieser Umgebungen zu verfassen, so wie diesen Text (vor der ersten exercise-Umgebung).

Für die Demonstration einiger Layout-Eigenschaften auf der nächsten Seite, geben wir hier eine Gleichung an, die wir später referenzieren.

$$e^{i\pi} + 1 = 0 \tag{1}$$

Nun demonstrieren wir die Verwendung der exercise-Umgebung mitsamt ihrer Unterumgebungen subexercises und subsubexercises. Die erste Aufgabe demonstriert gleich alle drei Umgebungen. Ferner wird für die Aufgabe ein Titel, *Linearität*, definiert.

Aufgabe 1 [Linearität]

Da die gegebene Abbildung f linear ist, besitzt sie folgende Eigenschaften.

- a) Sie ist homogen. Das heißt, es gilt f(ax) = af(x) für jeden Skalar a und jeden Vektor x.
- **b)** Außerdem ist sie additiv. Das heißt, es gilt f(x+y) = f(x) + f(y) für alle Vektoren x und y.

Dazu lässt sich noch mehr sagen.

- i) Einerseits gilt ...
- ii) Andererseits gilt ...

Die Umgebungen subexercises und subsubexercises sind spezielle Varianten von enumerate-Umgebungen. Entsprechend wird jede Teil- und Teil-Teil-Aufgabe mit \item eingeleitet.

Aufgabe 2

Dieser Lösungsvorschlag besitzt keinen Titel (und auch sonst keinen Inhalt).

Aufgabe 3 $[\log(e^x) = x]$

Auch Mathe-Umgebungen können Teil des Titels sein.

Nach den Aufgaben nun noch eine kurze Demonstration einiger Stilaspekte:

- Referenzen: Meinen persönlichen Präferenzen folgend werden Referenzen nicht durch Rechtecke eingerahmt, sondern farblich hervorgehoben.
 - URL: dblp.org
 - Labelreferenz: Gleichung (1) ist schön.
- \bullet Weitere Aspekte folgen . . .